1. Eine Schlosserei. 2. Eine Schmiede. 3. Eine Tischlerei. 4. Eine Brettsäge mit Gattersäge, Zirkularsäge und diversen Holzbearbeitungsmaschinen.

Diese in einem tieferen Niveau gelegene Brettsäge, weiters das Schnittmaterialiendepot, der Zimmermannsschupfen und die Holzimprägnierungseinrichtung für das Grubenholz sind durch einen elektrisch betriebenen Aufzug mit dem Schachtplateau verbunden.

Neben der Drahtseilbahn befindet sich der Depotplatz für die Lagerkohle.

An Wohngebäuden sind vorgesehen:

1. Ein Wohnhaus für den Betriebsleiter. 2. Ein Doppelwohnhaus für einen technischen Beamten und den Rechnungsführer. 3. Zwei Aufseherwohnhäuser für je zwei Parteien.

Weiters ist noch ein Pferdestall samt Wagenschupfen, eine Futter- und Geschirrkammer und eine Kutscherwohnung vorgesehen.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch einen Brunnen mit elektrischer Pumpe, welche das Wasser auf einen Wasserturm auf der höchsten Stelle des Kuklaschächter Hügels hebt.

(Schluß folgt.)

Nachweisung über die Gewinnung von Mineralkohlen (nebst Briketts und Koks) im September 1913.

(Zusammengestellt im k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten.)

A. Steinkohlen:		Rohkohle (Gesamtförderung) q	Briketts q	Koks q
1. Ostrau-Karwiner Revier		7,738.478	52.237	2,107.497
2. Rossitz-Oslawaner Revier		399.300	65.000	61.132
3. Mittelböhmisches Revier (Kladno—Schlan)		2,192.928	—	—
4. Westböhmisches Revier (Pilsen—Mies)		1,083.403	50.000	—
5. Schatzlar-Schwadowitzer Revier		383.889	—	8.902
6. Galizien		1,532.345	—	—
7. Die übrigen Bergbaue		116.873	—	—
Zusammen Steinkohle im September	1913	18,447.216	167.237	2,177.531
" " " "	1912	18,051.767	125.790	1,973.169
Vom Jänner bis Ende September	1913	122,342.472	1,511.796	19,092.352
" " " " "	1912	116,564.762	1,208.550	17,161.431
B. Braunkohlen:		Rohkohle (Gesamtförderung) q	Briketts q	Koks (Kaumazit, Kraue u. dgl.) q
1. Brttz-Teplitz-Komotauer Revier		15,529.280	2.776	—
2. Falkenau-Elbogen-Karlsbader Revier		3,961.109	200.345	—
3. Wolfsegg-Thomasroiter Revier		271.387	—	—
4. Leobner und Fohnsdorfer Revier		789.061	—	—
5. Voitsberg-Köflacher Revier		623.552	—	—
6. Trifail-Sagorer Revier		961.300	—	—
7. Istrien und Dalmatien		196.956	—	—
8. Galizien und Bukowina		29.742	—	—
9. Die übrigen Bergbaue der Sudetenländer		252.781	—	—
10. " " " " Alpenländer		732.380	6.417	—
Zusammen Braunkohle im September	1913	23,347.546	209.538	—
" " " " "	1912	22,156.206	210.341	—
Vom Jänner bis Ende September	1913	207,109.003	1,755.026	—
" " " " "	1912	194,902.517	1,752.525	—

Literatur.

Gasanalytische Methoden von Prof. Dr. Walter Hempel, Geh. Hofrat. Vierte, neubearbeitete Auflage, 427 Seiten, Großoktav. Mit 167 eingedruckten Abbildungen. Preis, geh. M 11.—, geb. M 12.—. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig, 1913.

Seit dem Erscheinen der letzten (dritten) Auflage dieses Werkes ist eine Reihe neuer Methoden der Gasanalysen ausgearbeitet worden. Insbesondere sind es solche, welche sich auf die Bestimmung eines oder nur weniger Bestandteile von Gasgemischen erstrecken. Auch ist es gelungen, gasanalytische

Methoden in höherem Maße als bisher zur Kontrolle technischer Verfahren zu verwenden.

Der Verfasser hat es nun unternommen, in seiner vierten Auflage alle wichtigen Neuerungen auf dem gesamten Gebiete der Gasanalyse zu erörtern, wobei bemerkt wird, daß hiedurch eine vollständige Umarbeitung des Buches erforderlich geworden war.

Im ersten Teile dieses Werkes werden die allgemeinen Methoden der Gasanalyse und die hierfür in Betracht kommenden Apparate eingehend beschrieben, während im zweiten Teile